$\sim$	AHPGS – Geschäftsstelle Hebelstr. 29
	D-79104 Freiburg
AHPGS	D-79104 Fleiburg
ATTEGS	Telefon: +49 (0)761 / 203-5529
	Telefax: +49 (0)761 / 203-5516
	E-mail: sekretariat@ahpgs.de
	Home: www.ahpgs.de
Fach	International Health
Abschlussgrad	Master of Science
Studiendauer	Vollzeit 2 Semester, Teilzeit 3-10 Semester
Besondere Studienform	Postgradualer Master of Science Studiengang
Hochschule	Charité Universitätsmedizin Berlin, Gemeinsame Einrichtung
	von Humboldt und Freier Universität Berlin
Fakultät/Fachbereich	Institut für Tropenmedizin Berlin
Kontaktperson	Frau Gisela Schillings
	Studiengangssekretariat
Telefon	Tel.: (030) 3011 6865
Fax	Fax: (030) 3011 6888
E-Mail	itm.studies@charite.de
Akkreditiert durch	AHPGS
Datum der Akkreditierung	15. Juli 2004
Dauer der Akkreditierung	15. Juli 2008
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungs kommission vom 19. Dezember 2005 als erfüllt bewertet.
	für Education in International Health eingebunden. Da Netzwerk tropEd ist ein seit 1996 bestehendes europaweite Hochschulnetzwerk, das die wichtigsten Institutionen, die de Bereich International Health in Europa vertreten, auf de Arbeitsebene zusammenführt.  Der Master-Studiengang "International Health" orientiert sich am Ausbildungsbedarf im Bereich International Public Health und ist auf die Heranbildung von Führungskräften m Verantwortung für das Management von Gesundheitsdienstein der internationalen Entwicklungszusammenarbe ausgerichtet.
	Das Studiengangskonzept zielt auf die Aus- und Weiterbildung von Personen, die in der Lage sind, spezifische Gesundheitsprobleme zu erkennen und zu analysieren Routine und Notfallaktivitäten im Bereich Medizin und öffentliche Gesundheit in armen Bevölkerungen zu planen auszuführen, zu überwachen und zu evaluieren, operationelle Forschung durchzuführen, gesundheitspolitische Entscheidungen zu formulieren oder zu beeinflussen und ir multidisziplinären Teams zu arbeiten.
	Ein wesentliches Charakteristikum des Studiengangs ist die Mobilität von Studierenden und Lehrenden, de interdisziplinäre und internationale Erfahrungsaustausch und

die europäische Vereinheitlichung der postgradualen Lehre und Weiterbildung auf diesem Fachgebiet.

Der Studiengang ist modular aufgebaut und gliedert sich in drei obligatorische Basismodule (core course), die in drei Monaten Vollzeitstudium absolviert werden, (Modul 1: Methods in International Health (7,5 ECTS Studienpunkte); Modul 2: The Health System (6,0 ECTS Studienpunkte); Modul 3: Health Problems (6,5 ECTS Studienpunkte) sowie weiterführende wahlpflichtige Module (advanced modules). Diese können auch in Teilzeit, oder berufsbegleitend absolviert werden (workload: 25 ECTS Studienpunkte).

Bei den advanced modules wählen die Studierenden aus einem derzeit 164 Kurse umfassenden Katalog (vgl. dazu das Angebot auf der Homepage des tropEd Netzwerkes www.troped.org) aller tropEd-akkreditierten Module ihre Kurse aus. Der Erwerb von mindestens 10 ECTS Studienpunkten aus advanced modules im Ausland ist in der Studienordnung vorgeschrieben.

Am Ende des Studiums wird eine Abschlussarbeit (Master-Thesis (15 ECTS Studienpunkte) erstellt.

Der postgraduale Master-Studiengang "International Health" weist ein stärker anwendungsorientiertes Profil auf, er wird mit insgesamt 60 ECTS Studienpunkten abgeschlossen.

Der gesamte Studiengang wird in englischer Sprache durchgeführt. Einige Module an Partnerinstitutionen werden auch in französischer, spanischer und portugiesischer Sprache angeboten.

Der Studiengang wird jährlich zum Winter- und Sommersemester für 30 Studierende angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme am Studiengang "International Health" sind ein Studienabschluss in International-Health-relevantem Studienfach (mindestens Bachelor), gesundheitswissenschaftlich relevante Studienleistungen oder entsprechende praktische Erfahrungen sowie der Nachweis der Beherrschung der englischen Sprache.

## Zusammenfassende Bewertung

Die besondere Situation, die durch die Verbindung der medizinischen Fakultäten von FU und HU Berlin zur Charité Universitätsmedizin Berlin zustande gekommen ist werden von der Kommission der AHPGS wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Es wird hervorgehoben, dass sich die Gruppe der Studierenden grundsätzlich multikulturell zusammensetzt, was zu einem für alle Kursteilnehmer profitierenden interkulturellen Austausch im Rahmen von länderübergreifenden Problemdiskussionen in Vorlesungen, Gruppenarbeiten, bei der Vorbereitung und Analyse von Projektarbeiten, sowie letztendlich bei der gemeinsamen Kultur- und Freizeitgestaltung führt.

	Die Kommission nimmt das umfassende Qualitätssicherungs- programm im Rahmen des tropEd-Programms, das sowohl die Grundkurse (core course) wie auch die Vertiefungskurse (164 advanced modules) umfasst, würdigend zur Kenntnis.
	Als Empfehlung wird ausgesprochen, dass nachgewiesen werden sollte, dass die Absolvierenden über die für Führungsund Leitungsaufgaben notwendigen Managementkompetenzen verfügen. Eine zweite Empfehlung gilt der stärkeren Verankerung des Studiengangs durch die Zuordnung zum Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften und der Einbeziehung anderer Public Health-Studiengänge durch z.B. die Etablierung einer "Berlin School of Public Health".
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.